

Statements Projekt 9 2015

Der Projektunterricht war für mich eine tolle Abwechslung. Es lockerte den Schulalltag auf, da man auch sein eigenes Ding in der Schule machen durfte. Es beanspruchte natürlich auch noch viel Zeit neben der Schule! Als ich den Flyer vom Projekt 9 gesehen habe, dachte ich sofort: Da muss ich mitmachen! Von meinem Projekt war ich begeistert und dennoch sehr überrascht, als ich auf den 1. Platz kam. Ich genoss die schönen Augenblicke die ich erleben durfte. Mit den Gesprächen und Interviews die ich nach dem Projekt 9 hatte, konnte ich mein Projekt immer wieder erzählen und so nochmals geniessen. Am 5. September konnte ich dann meinen gewonnenen Preis einlösen. Ich ging mit meinem Götti an den Fussballmatch Schweiz-Slowenien, welchen die Schweizer in letzter Minute gewonnen haben. Ich würde es jedem empfehlen, am Projekt9 mitzumachen! Es entstehen daraus sehr viele eindrucksvolle und bleibende Momente. *Simon Seitz*

Der Projekt9 Wettbewerb hat mir sehr gut gefallen. Meine Projektarbeit hat mich gefordert, aber ich hatte auch viel Kraft dazu, mein Projekt erfolgreich zu beenden. Der Wettbewerb hat mich in schwierigen Situationen, die es zum Glück nur selten gab, immer wieder angespornt. Es war ein tolles Erlebnis, etwas machen zu können, für das man in der Freizeit nicht die Zeit hätte. Mein Projekt hat mich gefordert und darum hatte ich auch Lust, viel Zeit in das Projekt zu investieren. Meine Arbeit wurde aber am Finaltag belohnt. Alleine die Projektarbeit war ein grosses Erlebnis, verbunden mit viel Freude und Erfolg. Doch auf der Bühne zu stehen und vor einem grossem Publikum sein Erfolg präsentieren zu dürfen, übertraf noch einmal alles. *Noel Staub*

Ich fühle mich geehrt ein Teil des Wettbewerbs Projekt 9 gewesen zu sein. Mit der ganzen Projektarbeit durfte ich nicht nur Neues zum Thema Mobbing und dem Schreiben eines Buches lernen, sondern auch Wichtiges für die Zukunft. Die Projektarbeit ist eine super Vorbereitung auf die Berufswelt. Während der ganzen Zeitspanne des Projektes habe ich jeden Tag etwas Neues gelernt, vom Recherchieren bis hin zum Vortragen. Der Finaltag war ein ganz besonderes Erlebnis. Die vielen Gesichter und die vielen neuen Eindrücke waren überwältigend. Alles in allem finde ich eine Projektarbeit etwas ganz Tolles, an das man sich noch in 30 Jahren gerne erinnern wird. *Rebecca Kohler*

Die ganze Veranstaltung erschien mir sehr gut aufgezoogen und es bereitete mir Freude mein Projekt präsentieren zu dürfen. Auch das Vorbereitungsangebot fand ich grandios und profitierte sehr davon. Dies könnte man allerdings noch etwas ausweiten (nicht nur Präsentationstechnik, sondern z. B. auch zum Inhalt und Aufbau der Präsentation. *Jürg Weyermann*